

# Birgit Onori

## Bewerbung für die NRW Landesliste auf Platz 2



### Persönliches:

- Voßkuhlstraße 35, 42555 Velbert
- geb. 08.05.1967
- 015234052596, [birgitundreginaldo@web.de](mailto:birgitundreginaldo@web.de)
- Krankenschwester und stell. Betriebsratsvorsitzende im Helios Klinikum Niederberg
- Eintritt in DIE LINKE: 2018
- Kreissprecherin KV Mettmann
- Stell. Fraktionsvorsitzende der Fraktion Die Linke im Stadtrat Velbert
- Mitglied des Kreistages Mettmann
- Sachkundige Bürgerin im Krankenhausausschuss 2 und Gesundheitsausschuss beim LVR
- Mitglied der LAG Gesundheit und Soziales
- Ver.di (unter anderem Mitglied im Landesfachbereichsvorstand Gesundheit, Soziales, Bildung und Wissenschaft, Sprecherin der Landesfachkommission Krankenhäuser, Mitglied der Bundesfachkommission Pflege, Mitglied der Landestarifkommission öD)
- Mehr Demokratie e.V.
- Bündnis für ein gemeinwohlorientiertes Gesundheitswesen in NRW

Liebe Genossinnen und Genossen,

als Krankenschwester, Betriebsrätin und Gewerkschafterin stehe ich nicht nur für die Werte der Solidarität und Demokratie, sondern bringe auch tiefgehende praktische Erfahrungen aus dem Gesundheitswesen sowie der Arbeitswelt mit. Diese Expertise möchte ich in die politische Arbeit einbringen, um für eine gerechte, lebenswerte Gesellschaft zu kämpfen.

**Mein Profil:** Ich arbeite seit 34 Jahren als Krankenschwester und habe somit einen direkten Einblick in die Bedingungen des Gesundheitswesens. Dabei sehe ich tagtäglich, wie unser System an seine Grenzen stößt – vor allem aufgrund chronischer Unterfinanzierung und einer zunehmenden Kommerzialisierung der Gesundheitsversorgung. Als Betriebsrätin setze ich mich seit 10 Jahren für die Rechte und für bessere Arbeitsbedingungen der Beschäftigten ein. Durch meine langjährige Arbeit in der Gewerkschaft weiß ich um die Wichtigkeit von Solidarität und der kollektiven Stärke von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

### Meine Schwerpunkte:

**Gesundheitswesen:** Die Gesundheitsversorgung muss gerecht und allen Menschen zugänglich sein – unabhängig von Einkommen oder Herkunft. Ich kämpfe für eine nachhaltige Finanzierung des Gesundheitssystems, die sich nicht an Profiten orientiert, sondern an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten sowie der Beschäftigten.

**Soziale Sicherheit:** Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist der Schutz und Ausbau der sozialen Sicherungssysteme. Es ist untragbar, dass in einer reichen Gesellschaft die soziale Absicherung für die Menschen immer weiter abgebaut wird, während gleichzeitig enorme Summen in die Aufrüstung fließen. Ich setze mich für eine Politik ein, die den sozialen Zusammenhalt stärkt und gleichzeitig die Verschwendung öffentlicher Gelder in Rüstungsprojekten verhindert.

**Gute Arbeit:** Als Gewerkschafterin und Betriebsrätin setze ich mich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten ein. Ich kämpfe für faire Bezahlung, Arbeitsbedingungen, die nicht krank machen und eine Stärkung und Ausweitung der Mitbestimmung. Arbeitnehmerrechte müssen für alle Beschäftigten gleich sein, es darf keine Ausnahmen für kirchliche Beschäftigte oder Menschen in Behindertenwerkstätten geben.

**Meine Vision:** Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Menschen im Mittelpunkt der politischen Entscheidungen stehen – sowohl in der Arbeitswelt als auch im Gesundheitswesen und darüber hinaus. Ich kämpfe für eine Gesellschaft, in der alle die gleiche Chance auf eine gute Gesundheitsversorgung, soziale Sicherheit, eine gute Bildung und ein würdevolles Leben von Geburt an bis ins hohe Alter haben. In einer Zeit, in der die Herausforderungen immer größer werden, müssen wir als Gesellschaft zusammenhalten und uns für das Wohl aller einsetzen.

Ich freue mich darauf, meine Ideen, Perspektiven und Expertise für eine bessere, gerechtere Zukunft in die politische Arbeit einzubringen und gemeinsam mit der Partei „Die Linke“ für Veränderungen zu kämpfen.